

Protokoll der Stadtteilkonferenz Derschlag vom 06.09.2022

Sitzungsort: Städtische Gesamtschule Gummersbach

TOP 1: Begrüßung / Organisation

- Frau Reichau-Leschnik eröffnet die Sitzung
- Frau Zöllner-Creemers, Herr Dietmar Häger
- Protokoll vom 04.11.2019 wird genehmigt
- Ein neuer Protokollant sollte in der ersten Sitzung 2023 gewählt werden

TOP 2: Informationen des Jugendamtes

Jugendhilfe/Präventive Hilfen

Herr Schulte berichtet, dass durch die gesetzlichen Änderungen im SGB VIII sowie den Neuerungen des Landeskinderschutzgesetzes in diesem Jahr neue Stellen im Jugendamt geschaffen wurden. Hierunter subsumiert sind drei neue Stellen im ASD.

Zudem haben sich die Richtlinien und die Förderung zur Schulsozialarbeit verändert. Auch hierüber konnte die Stadt Gummersbach eine Stelle ergänzend schaffen. Nach den Richtlinien „darf“ ein Schulsozialarbeiter (volle Stelle) nur noch für zwei Schulen zuständig sein. Damit ergibt sich, dass die Stadt Gummersbach mit 2,5 Stellen an 5 Grundschulen unterstützt und mit 0,5 Stellen alle weiteren Schulen eine beratende Funktion ausübt. Dieser Stellenanteil von 0,5 läuft nicht über die Förderung. Jule Biesenbach, welche diese Stelle inne hat, stellt sich persönlich vor. Sie führt aus, Sozialpädagogin zu sein und die Schulen GGS Bernberg und GGS Derschlag zu betreuen.

Darüber hinaus erklärt Herr Schulte, dass eine komplett neue Stelle mit der Funktion, Koordination Kinderschutz geschaffen wurde. Hierzu verweist er an die neben ihm sitzende Kollegin, Natalie Dietrich. Sie hat zuvor bei einem freien Kinder- und Jugendhilfeträger gearbeitet, wo sie u.a. in der Sozialpädagogischen Familienhilfe, der Schulsozialarbeit und dem Pflegekinderwesen tätig war und umfassende Erfahrungen im Kinderschutz sammeln konnte. Die nun von ihr besetzte Stelle umfasst v.a. den Aufbau und die Koordination eines (intervenierenden) Kinderschutznetzwerks, welches ergänzend zu den präventiven Netzwerken von Herrn Schulte zu betrachten ist. Darüber hinaus wird sie zur Beratung im Rahmen der Entwicklungen, der nun gesetzlich vorgeschriebenen Schutzkonzepte, für Einrichtungen die im Kontakt mit Kindern und Jugendlichen stehen (z.B. Vereine, Schulen, Kindergärten) zur Verfügung stehen.

Alle vorangestellten Stellen werden über das Land finanziert.

Jugendpflege

Frau Reichau-Leschnik berichtet über das LVR-Förderprogramm „Aufholen nach Corona“, welches ermöglicht hat, in der sehr belastenden Coronazeit ein Angebot in Kooperation mit dem Fachbereich Schule und Sport und dem DJH-Landesverband Rheinland für SchülerInnen der Gummersbacher Grundschulen zu organisieren. An dem XXL Erlebnistag in den Naturerlebnispark Panabora nahmen mehr als 2000 Grundschulkinder und deren LehrerInnen teil, mit dem Ziel, Gemeinschaftserlebnisse in der heimischen Natur zu ermöglichen. Die Erlebnistage erstreckten sich über einen Zeitraum von insgesamt vier Wochen. Sie wurden mit einem individuell auf jede Klasse zugeschnittenen, naturpädagogischen Programm ausgelegt, das spielerisch Lerninhalte vermittelte und soziale Kompetenzen förderte. Eine gemeinsam verbrachte Zeit, die zur Entlastung des von Coronaauflagen geprägten Alltags für SchülerInnen und Lehrkräfte genutzt wurde. Die Rückmeldungen der SchülerInnen und Lehrkräfte waren durchgehend positiv.

Seit Sommer 2022 erfolgt die reguläre Sichere Ferienbetreuung, die die coronabedingten Notbetreuungsgruppen ablöst.

TOP 3: Gesamtschule Gummersbach

Bericht der Gesamtschule Gummersbach für die Stadtteilkonferenz:

Aus der Schulentwicklungsgruppe:

- In jedem Jahrgang werden verbindlich zwei Inklusionsklassen eingerichtet. Die Schule ist ein großer Standort für Inklusion geworden
- Festschreibung vieler Verfahrenswege, z.B. wie läuft ein AO-SF ab? Was muss ich tun, wenn mir ein Schüler auffällt? Klärung von Zuständigkeiten
- Koordinatoren-Stelle (erweiterte Schulleitung)
- Einrichten eines GL-Teams als Anlaufstelle für alle Kolleginnen und Kollegen
- Durch Doppelbesetzungen sind sehr viele Kolleginnen und Kollegen am Gemeinsamen Lernen beteiligt

Mehr Sonderpädagogen an der Schule!!!

Bereich Sprache:

- Beginn der Arbeit an einem Methodenreader zum sprachsensiblen Unterricht.
- Erfolge in der Sprachentwicklung werden anhand des Diagnoseinstruments Duisburger Sprachstandstests sichtbar (Beispiel: Jahrgang 5 Schuljahr 2021)
- Beginn der Arbeit an einem Konzept für IK erstellen (Homepage und Leitfaden für neue Lehrkräfte)
- Systematische Leseförderung

Langfristige Ziele:

- Methodenreader fertigstellen, der die Gestaltung sprachsensiblen Unterrichts in jedem Fach ermöglicht
- Weiterer Einsatz von Sprachstandstests in höheren Jahrgängen, um die Sprachentwicklung durchgängig erschließen zu können
- Konzept für IFK in diesem Schuljahr fertigstellen
- Aktualisierung der Arbeitsmaterialien im Regelunterricht der IK- Schülerinnen und Schüler

Pädagogische Gruppe:

- Störungsmanagement
- Handyregelung (mit Digital -Team)

Langfristige Ziele:

- Grünes Klassenzimmer
- Walk and Talk in der Beratung
- Projekte zu Glück, Liebe und Finanzen
- Schaffen einer gemeinsamen Haltung in
- Bezug auf Tut, Hausaufgaben, Ast, Lernwelt, Heftführung
- Gegenseitige Hospitationen bzgl. Schwerpunkte (Ast, Tut, Sprachförderung, Lernwelt, Umgang mit Konflikten, ...)

Gendergruppe:

- Konzept zur Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege

(überarbeitet und verabschiedet)

Langfristige Ziele:

- Erfassung des Status Quo an internen Projekten etc. innerhalb der
- Jahrgänge/ Wünsche und Ideen für weitere Projekte
- (Einarbeiten in das Konzept und Realisierung der Wünsche)
- Gender-Konzept von 2010 überarbeiten
- Externe Projekte einführen

TOP 4: Bericht aus der praktischen Betreuung der Derschlager GIVE-Box am Radalleenweg

Frau Bohle berichtet über das Projekt „GIVE-Box“. Das Projekt erhält sehr viel Zuspruch und wird auch als informeller Treffpunkt der Derschlager genutzt. Der OVZ Presseartikel vom 12.07.22 beschreibt die Give Box mit : „In Derschlag herrscht ein reges Geben und Nehmen“ sehr zutreffend. Die Betreuung durch Frau Hannah Bohle und deren Ehemann, Brigitte Haeger und Gabriele Engelbertz ist vorbildlich. Probleme werden mit der Stadt Gummersbach (Fachbereich 10 und 7) und mit Volker Herrn Kranenberg schnell gelöst, so auch die durch den Papierkorbbrand vom 17.08.2022 Behebung der entstandenen Schäden .

Frau Hoffmann vom VSB berichtet von der GIVE-Box in Niederseßmar. Die Box wurde von Jugendlichen aus dem Lehrgang unter Anleitung des VSB mit Projektmitteln der Postcode-Lotterie geplant und gebaut und ist im Frühjahr 2022 fertiggestellt worden. Sie wird ebenfalls sehr gut angenommen. Die gepflanzten Obstbäume wurden leider entwendet.

TOP 5: Informationen aus Vereinen/Verbänden/Institutionen

Am Samstag 24.09.2022 findet ab 18:00 Uhr ein Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung des Jubiläums 125 Jahre Heimatverein Derschlag“ in der Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Derschlag (EFG Derschlag) statt.

Am 26.11.2022 findet der 4. Derschlager Advent statt.

TOP 6: Informationen der Stadtverordneten

Die Auswirkungen des Ukrainekriegs auf die Energiepreise und die Versorgungssicherheit lösen auch in Gummersbach Energiesparmaßnahmen u.a. bei der Umstellung der Straßenbeleuchtungskörper aus. Kindertageseinrichtungen und Schulen werden von weiteren Maßnahmen (Absenkung der Raumtemperatur) ausgeschlossen.

Top 7:

entfällt

Protokoll: Beate Reichau-Leschnik

Die nächste Sitzung der Stadtteilkonferenz Derschlag findet um 18:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Borussia Derschlag in der Epelstr. statt.